

Ursula Mathern

Bachstr. 24

55627 Merxheim

urs.math@gmx.net

Bundesministerin des Auswärtigen

Frau Annalena Baerbock

poststelle@auswaertiges-amt.de;

annalena.baerbock@bundestag.de;

Bundeskanzler

Herrn Olaf Scholz

internetpost@bundesregierung.de;

parteiivorstand@spd.de;

olaf.scholz.wk@bundestag.de;

Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Vizekanzler

Herrn Dr. Robert Habeck

poststelle@bmwi.bund.de; info@bmwk.bund.de

info@bmwi.bund.de;

Bundesminister der Finanzen

Herrn Christian Lindner

Poststelle@bmf.bund.de;

Bundesministerin des Innern und für Heimat

Frau Nancy Faeser

poststelle@bmi.bund.de;

internetredaktion@bmi.bund.de;

Bundesminister der Justiz

Herrn Dr. Marco Buschmann

poststelle@bmjv.bund.de;

Bundesminister für Arbeit und Soziales

Herrn Hubertus Heil

info@bmas.bund.de;

hubertus.heil@bundestag.de;

Bundesministerin der Verteidigung

Frau Christine Lambrecht

poststelle@bmvgl.bund.de;

info@bundeswehr.org;

Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft

Herrn Cem Özdemir

poststelle@bmel.bund.de;

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Frau Lisa Paus

poststelle@bmfsfj.bund.de;

lisa.paus.ma08@bundestag.de;

Bundesminister für Gesundheit

Herrn Prof. Dr. Karl Lauterbach

poststelle@bmfsfj.bund.de;

lisa.paus.ma08@bundestag.de;

Bundesminister für Digitales und Verkehr

Herrn Dr. Volker Wissing

volker.wissing@bundestag.de;

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Frau Steffi Lemke

steffi.lemke@bundestag.de;

Bundesministerin für Bildung und Forschung

Frau Bettina Stark-Watzinger

bmbf@bmbf.bund.de;

information@bmbf.bund.de;

Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Frau Svenja Schulze

poststelle@bmz.bund.de;

svenja.schulze@bundestag.de;

Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Frau Klara Geywitz

internetredaktion@bmi.bund.de;

Bundesminister für besondere Aufgaben, Chef des Bundeskanzleramtes

Herrn Wolfgang Schmidt

poststelle@bk.bund.de;

Bundespräsident

Herrn Dr. Frank-Walter Steinmeier

bundespraesidialamt@bpra.bund.de;

Offener Brief zu UN Resolution A/C.3/77/L.5 vom 04.11.2022 u. a.

Sehr geehrte Frau Baerbock, sehr geehrte Damen und Herren,

Deutschland ist schlechthin d a s Land, das aufgrund seiner Geschichte mit dem Nationalsozialismus in Verbindung gebracht wird.

Im Art. 139 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland heißt es:
„Die zur **"Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus"** erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt“.

D. h. **Art. 139** des Grundgesetzes kommt **Vorrang vor allen anderen Bestimmungen** zu. Das gesamte Grundgesetz ist im Geiste dieses Artikels auszulegen, dessen grundlegende Bedeutung in der klaren Ablehnung von Nationalsozialismus und Militarismus besteht.

Verstieß Deutschland dann nicht eindeutig gegen diesen so wichtigen Art. 139 GG, als es bei der Mitgliederversammlung der Vereinten Nationen am 04.11.2022 beim Punkt „Verurteilung der Verherrlichung des Nationalsozialismus“ dagegen stimmte?
(s. [Dritter Ausschuss billigt acht Resolutionsentwürfe, darunter Texte über die Rechte indigener Völker, Privatsphäre im digitalen Zeitalter, Verurteilung der Verherrlichung des Nationalsozialismus | UN-Presse](#) sowie u. a. [Westblock stimmt gegen die UN-Resolution gegen Verherrlichung des Nationalsozialismus | Overton Magazin \(overton-magazin.de\)](#))

Sehr geehrte Frau Baerbock, sehr geehrte Damen und Herren!

Wie rechtfertigen Sie dieses Votum? Ist das Grundgesetz für Sie etwa nicht verbindlich?

In puncto Militarismus ergeht diese Frage an Sie alle wie auch an große Teile der Opposition, die Sie munter ein Aufrüstungspaket nach dem anderen inklusive immer gefährlicherer Waffensysteme beschließen, bislang nichts Wahrnehmbares gegen die Eskalation des Kriegs in der Ukraine unternommen, diesen vielmehr befeuert haben, während manche von Ihnen sogar schon nach weiteren militärischen Abenteuern zu lechzen scheinen.

WIE HALTEN SIE'S MIT ART. 139 GG?

In ausdrücklicher Erwartung Ihrer Antwort

Ursula Mathern